
Subject: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by e_d on Wed, 21 Apr 2021 22:36:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

* Alter:

Bald 31

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Ich glaube 2 (mit undichter Tonsur); kenn mich mit der Skala nicht gut aus und/oder bin eher schlecht in Selbsteinschätzung!

* Geplantes Budget:

Ursprünglich 2.5 - 5k, jetzt aber nach Horror-Stories, will ich da mehr investieren um sicher zu gehen: 5-10k

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Mein Vater ist 60 und unsere Haarsituation ist ident. Daher denke ich, dass es bei mir nicht mehr voranschreiten wird - oder hoffe dies zumindest und denke, dass es nun Zeit für eine HT ist. Egal wie sehr das nun doch voranschreitet, ich will mir zumindest 5-10 Jahre kaufen, wo ich noch gut aussehe. Wenn ich dann Älter bin, ist es eh egal - denke ich zumindest jetzt...

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Langsam?! Hat so ca mit 20 begonnen, habe da aber nicht wirklich drauf geachtet. Die Geheimratsecken wurden immer krasser, sodass ich mich vor 3-4 Jahren dazu entschieden habe, mit einer Glatze zu laufen. Bis vor 2 Monaten war das so, jetzt lasse ich nochmal wachsen - eben für HT Bilder, damit die Ärzte das gut einschätzen können.

* HA gestoppt?:

?

k.A. also ich hab da aktiv nichts gemacht, aber ich denke dass es nicht mehr voranschreiten wird. Mein Bruder, der 10 Jahre jünger ist, nimmt Minoxidil präventativ und ich hätte vor, nach der H.T. das auch zu tun.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Bisher absolut gar nichts. Habe mir eine Glatze rasiert und das ganze Thema abgehackt. Aber nun will ich doch Haare =(

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Das ist genau der Punkt warum ich schreibe. Ich brauche UNBEDINGT eine GUTE Empfehlung. Ursprünglich wurde ich vom Hype und der Online-Präsenz von Elithair gepackt, dann habe ich mir ein paar Reviews angesehen und auch die Meinung hier gelesen und bin mir nun sehr unsicher. Nicht weil ich dem glauben schenke, sondern weil jeder lügt: Entweder die Kliniken, oder die Konkurrenz die den Namen in den Dreck ziehen will... Sehr viele gekaufte Rezensionen usw...

Ich habe gehört, dass in einigen Kliniken (wie z.B. bei Elithair) die OP nicht vom kompetenten Arzt sondern von Technikern/Assistenten gemacht wird - mir ist egal wie viel Erfahrung/Qualifikation die haben, ich will das nicht: das gibt mir ein mulmiges Gefühl im Bauch.

Ich will nicht, dass mein Spenderbereich (potentiell) ruiniert wird. Daher will ich hier nicht sparen.

Ich habe gutes über folgende Ärzte/Kliniken gehört, so sicher bin ich mir aber nicht eben aus dem Problem, das ich vorhin geschildert habe.

Ddas hier ist keine Eingrenzung, falls ihr was besseres habt, bitte sagen:

- Dr. Serkan Aygin (hier ists auch so wie bei Elithair, da macht der Arzt die OP auch nicht selbst.. aber sonst habe ich eher "gutes" gehört, aber wer weiß was nun echt ist und was erkauf, immer dieses Dilemma)

- HLC

- Demirsoy - dieser macht die OP selbst

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

Ich glaube FUE. Bei FUT schneiden sie einen Teil aus dem Hinterkopf, das kommt definitiv nicht in Frage - ich will absolut keine Narben.. Außerdem habe ich gehört, dass es bei FUE entweder die manuelle Methode oder die mit dieser Maschine gibt, womit mehr auf einmal geht. Habe auch gehört, dass diese Maschine den Spenderbereich kaputt machen kann, also Manuell > Maschine??

* Sonstige Infos/Fragen:

Wenn du dich entscheidest, mir zu helfen, beweise mir irgendwie, dass du keiner bist, der für seine Meinung bezahlt wird! Ist das eigentlich überhaupt möglich? Ich bin in letzter Zeit so paranoid geworden, ich will doch einfach eine gute/perfekte HT OP, ist das zu viel verlangt bei kleinem bis zu mittlerem Budget??

Edit. Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [e_d](#) on Wed, 21 Apr 2021 23:03:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also im absolute schlimmsten Fall ginge FUT auch.. ich bin doch nicht 100% dagegen, ich hoffe halt, dass es nicht notwendig ist.

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [e_d](#) on Wed, 21 Apr 2021 23:05:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

(Blöd das man hier Nachrichten nicht bearbeiten kann)

Ich wollte noch anmerken, dass ich mich für HLC sehr interessiere.. also ich habe einige Reperatur Videos gesehen, wer reparieren kann, der kanns...

Was denkt ihr? Ist HLC gut?

Edit (Geht doch):

Ich glaube ich habe NW 4-5, weil es ident ist wie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=EfMrGYt3Crw>

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [daniel91](#) on Thu, 22 Apr 2021 05:53:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde für ein Jahr erstmal mit Medikamenten ausprobieren was so geht (Fin und Minox). Wenn du keine Nebenwirkungen hast und für dich die Entscheidung triffst, dass du es ein Leben lang nehmen willst, denke ich kannst du damit eine ganze Menge Grafts sparen, da sonst die restlichen Haare oben auch ausfallen werden.

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [Sony_Guerreiro](#) on Thu, 22 Apr 2021 07:39:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe mich [daniel91](#) an.

Ich würde erstmal Minoxidil und Fin probieren. Vielleicht kannst du es ja vorerst mit topischem FIN und topischen Minox probieren, falls orales FIN dir bzgl. der Nebenwirkungen sorgen bereitet.

In meinen Augen wärest du geeignet für eine HT, da man schon gut sagen kann, wohin die Reise geht.

Falls du viel Wert darauf legst, dass der Arzt so gut wie alles selbst macht, kann ich wirklich Dr. Ayoub von Focus Hairtrans in Ratingen empfehlen. Ich war bei ihm und bin bisher sehr zufrieden. Und nein, ich betreibe wirklich keine Werbung. Beweisen kann ich es dir zwar nicht, allerdings kann ich auf Erfahrungsberichte verweisen, wovon einer auch von mir ist (bin allerdings erst 3 Monate Post-OP und dementsprechend kein geeignetes Beispiel).

Die Kosten halten sich auch wirklich in Grenzen, wenn man es mit anderen deutschen Anbietern vergleicht.

Letztenendes wirst du keine klare Antwort darauf haben welche Klinik am besten ist, so sind allerdings meine Eindrücke:

Sehr gute Kliniken außerhalb Deutschlands:

- HLC
 - Demirsoy
 - Hattingen Hair
 - Bisanga
 - Feriduni
- usw.

Sehr gute Kliniken innerhalb Deutschlands:

- Focus Hairtrans
- Hairmedic

--> Entscheidest du dich für eine HT in Deutschland, dann kommen echt nur die beiden in Frage.

VG Sony

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [KlausMenz](#) on Thu, 22 Apr 2021 07:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir leid, wenn ich das jetzt sage, aber zu deinem NW-Status: du bist definitiv kein 2er, sondern vielmehr schon ein 5er oder 5Aer, derzeitiger Stand. Ob das zu einem 6er wird, das ist schwer zu sagen.

Mit Fin und Minox wirst den Status halten können, du kannst es probieren, es wird dich halt vermutlich nicht zufriedenstellen, weil du keine große Veränderung zu jetzt sehen wirst. Du kannst deinen Status halten, aber verbessern wohl kaum. Und darum geht es dir wohl.

Ich glaube, wenn du langfristig was auf die Beine stellen willst, dann führt kein Weg an FUT vorbei und selbst hier wirst du ordentlich viel Geld in die Hand nehmen müssen (15.000 plus X) mit 6000 Grafts plus X. Und selbst damit hast du noch nicht alles abgedeckt, selbst bei konservativer Haarlinie und Haaransatz.

FUE kannst du meines Erachtens in deinem konkreten Fall vergessen.

Ansprechadressen: HLC, Hattingen und die üblichen in Belgien. In Deutschland liefert Hairmedic durchaus gute Erfolge ab, ich würde aber klar zu Hattingen tendieren in deinem Fall mit einer FUT Megasession.

Alles Gute in jedem Fall!

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [Lehmi](#) on Thu, 22 Apr 2021 09:06:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin selber auch auf der Suche und habe schon viel gelesen. Ich überlege aktuell zu Dr. Demirsoy oder Dr. Bicer zu gehen, jedoch kann ich dir leider nichts weiter dazu sagen, außer dass hier viele positive Ausführungen, gerade zu Dr. Bicer, zu finden sind, welche du dir auch mal anschauen könntest.

Vielleicht kann hier jemand noch nützliche Infos geben?

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [e_d](#) on Thu, 22 Apr 2021 10:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, danke für die schnellen zahlreichen Antworten!

Ok, ich werde mit Minoxidil sehr rasch beginnen. Ich möchte aber mit der HT nicht 1 Jahr warten, eher maximal bis zu 6 Monate. Je früher, desto besser, ich kann halt nicht mehr drauf warten...

Wegen Finasterid muss ich halt noch recherchieren und abwägen. Falls es tropisch nicht so schlimm ist, nehme ich es in Erwägung. Ich werde das mit meinem Bruder noch diskutieren, der hat sich letztendlich auch nur für Minoxidil entschieden, der wird schon wissen warum.

Ich mache es jetzt zur Priorität, den Haarausfall soweit es geht mit Medikamenten zu "stoppen"!

Momentan tendiere ich sehr stark zu HLC, ich habe da jetzt wirklich sehr gutes gelesen. Ich suche aktiv nach negativen Beiträgen und finde nicht all zu viel (also bis jetzt eigentlich nichts, aber ich bin mir sicher, dass es etwas geben wird - denn die Erfolgschance bei keiner Klinik ist 100%, soviel weiß ich selber).. Ich will aber nicht denselben Fehler wie bei Elithair machen, dass ich da zu spontan und unüberdacht bin und mich zu schnell entscheide.

Die Vorschläge von euch sind auch sehr gut, danke! Ich lag mit HLC eher richtig - denke ich: selbst auf hairrestorationnetwork wird die Klinik empfohlen! Also ich würd jetzt sagen, dass ich so zu 80% sicher bin, ich werde halt noch 2-3 Wochen genauer recherchieren und vergleichen. Demirsoy schaue ich mir auch genauer an, weil er das eben auch selber macht. Bei ihm habe ich aber schon ein paar negative Rezensionen gelesen, wo er einem nicht wirklich hilft, wenns mal schief geht (zumindest war das bei einem Kunden so.. ich glaub bei ihm sind die grafts komplett wieder rausgefallen)

Die Namen Bisanga und Feriduni kenne ich, die wurden schon öfters genannt, habe sie mir aber noch nicht angesehen. Das werde ich auch noch machen. Danke für den Vorschlag!

Nochmal zurück zu HLC: HLC macht es genau so wie ich es will:
Manuell + Ärzte mit Rotation (keine Assistenten)

2.7 € / Graft, ich schätz mal bei mir werden das 3000 wenn ich nur an die Geheimratsecken denke oder bis zu 4500, wenn ich alles oben fixe (Tonsur + Geheimratsecken).
Diese zahlen orientieren sich an die Videos wo ähnliche Fälle sehr gut behandelt wurden.

4500 x 2.7 =~ 12k €

Ist schon etwas heftig, aber mir ist es 100% Wert!!

Da kostet ja ein Auto deutlich mehr und das Auto ist relativ unwichtig im Vergleich. Ich glaube es kommt mir heftig vor, weil ich immer nur über die Preisklasse 2-4k gelesen habe, das muss ich mir mal abgewöhnen.

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [Lehmi](#) on Thu, 22 Apr 2021 11:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Dr. Demirsoy macht die wichtigen Eingriffe selbst und auch nur einen Patienten am Tag. Bei Dr. Bicer soll auch nur ein Patient am Tag gemacht werden und ich habe noch nichts negatives zu ihren Ergebnissen gefunden.

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 22 Apr 2021 15:09:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du nennst immer wieder die Kosten, rechnest hin & her, ziehst Vergleiche zu Gebrauchtwagen und möchtest möglichst einen Schnapper machen...Lös dich erstmal davon.

Budget sollte eher eine untergeordnete Rolle spielen. Außerdem hast du noch mehr als genug Zeit um zu sparen, denn eig. wäre folgendes Vorgehen die sinnvollste Herangehensweise in deiner Situation:

daniel91 schrieb am Do, 22 April 2021 07:53Ich würde für ein Jahr erstmal mit Medikamenten ausprobieren was so geht (Fin und Minox).

Du bist 30 und NW6 ist bereits absehbar. Auch der Donor wird im Alter nicht unbedingt dichter und kräftiger (sprich die transplantierten Grafts können zum Teil auch wieder ausfallen).

Ohne FIN wird der Rest oben ausfallen - da hilft dir kein Geld der Welt (siehe Klopp). Dann wirst allein 3000 FUE brauchen um den heutigen Statuts zu rekonstruieren...

Deswegen erst mal den Ausfall über _längere Zeit_ stabilisieren und anschließend irgendwann mal die HT.

Falls das nicht möglich ist alternativ max. FUT sobald die Fläche oben möglichst kahl ist.

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [e_d](#) on Thu, 22 Apr 2021 17:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzfratz schrieb am Do, 22 April 2021 17:09 Du nennst immer wieder die Kosten, rechnest hin & her, ziehst Vergleiche zu Gebrauchtwagen und möchtest möglichst einen Schnapper machen... Lös dich erstmal davon.

Ja, da hast du recht, mache ich.

Glatzfratz schrieb am Do, 22 April 2021 17:09 Du bist 30 und NW6 ist bereits absehbar. Auch der Donor wird im Alter nicht unbedingt dichter und kräftiger (sprich die transplantierten Grafts können zum Teil auch wieder ausfallen).

Warte, was? Ich dachte mir, dass die Grafts hinten nicht vom Haarausfall betroffen sind... Bist du dir da sicher mit dieser Aussage?

Glatzfratz schrieb am Do, 22 April 2021 17:09 Ohne FIN wird der Rest oben ausfallen - da hilft dir kein Geld der Welt (siehe Klopp). Dann wirst allein 3000 FUE brauchen um den heutigen Status zu rekonstruieren...

Meinst du jetzt speziell FIN oder eher allgemein, Medikamente. Ich frage, weil ich wissen wil, ob es auch alternativ mit nur Minoxidil ginge! Wie gesagt, ich habe da wirklich keine Ahnung, ich sollte nicht so faul sein und recherchieren, aber da wo wir gerade im Dialog sind, kann ich ja mal fragen.

Glatzfratz schrieb am Do, 22 April 2021 17:09 Deswegen erst mal den Ausfall über _längere Zeit_ stabilisieren und anschließend irgendwann mal die HT.

Falls das nicht möglich ist alternativ max. FUT sobald die Fläche oben möglichst kahl ist.

Das hört sich alles selbstverständlich und logisch an und ich würde dir als 3. Person einfach zustimmen, wäre ich nicht selber davon betroffen, so mit vollem Haar, da könnte ich das ganze sehr sachlich betrachten.

Das ist aber nicht der Fall.. Ich bin SEHR depressiv wegen dem, ich möchte es so schnell wie möglich fixen. Mir ist das alles erst so im letzten Jahr klar geworden, das Ding macht mein Leben zur Hölle! Das ganze war so unterbewusst, weil sich das allmählich an mich rangeschlichen hat und ich sehr beschäftigt war mit Uni, Karriere usw. usf. aber jetzt merke ich es... es quält mich zutiefst!

Mir ist bewusst, dass sich das dann so entwickeln wird, wie du das schilderst, vorallem wenn man dann kein FIN (oder MIN) nimmt...

Andererseits bin ich keine Frau, will nicht emotional Entscheidungen treffen, aber es ist schwer, hier sachlich und logisch zu bleiben...

Meine Strategie wäre diese - denkst du, dass ich zu schnell handle?

So in ca. 6 Monaten die HT machen, zuvor mit MIN beginnen und kurz 1 Monat vor HT absetzen (oder wie lange davor man das tun muss) und danach wieder fortsetzen.

Das wäre dann auch alles, was ich dafür machen würde. Wegen FIN muss ich noch recherchieren, ob das tropisch in Frage käme!

Vorerst einmal Danke für die Antworten!

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [daniel91](#) on Thu, 22 Apr 2021 19:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox allein bringt nichts auf Dauer, nur in Kombi mit Fin

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [daniel91](#) on Thu, 22 Apr 2021 19:40:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>Warte, was? Ich dachte mir, dass die Grafts hinten nicht vom Haarausfall betroffen sind... Bist du dir da sicher mit dieser Aussage?

Schau dir Mal Peter altmayer an...

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by [KlausMenz](#) on Thu, 22 Apr 2021 22:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du möchtest 4500 Grafts mit FUE rausholen? Das finde ich ganz schön heftig für (d)einen Donor, ich kann mir auch vorstellen, dass das dann sichtbar ist, wenn du die Haare kurz trägst

Wie schon geschrieben: Ohne FUT wirst du meines Erachtens kein vernünftiges Resultat erzielen rein mit HT...

Wenn du Pigmentierung in Erwägung ziehst oder mit Bartgrafts Tonsur auffüllst ist FUE vielleicht ne Option.

Mir geht das auch alles viel zu flott bei dir. Nicht falsch verstehen: ich kann dich gut verstehen, man will da ganz schnell Nägel mit Köpfen machen, es geht auf die Psyche, das ist alles verständlich.

Dennoch brauchst du ne Strategie und da würd ich zuerst mal die Kapazunder der Haartransplantation um ihre Einschätzung fragen... Auch mal deinen Donor begutachten lassen, wieviel der überhaupt hergibt. Angebote einholen, dich hier noch etwas einlesen. Kontaktiere mal Andreas Krämer, Dr. Muresanu, HLC und und und bevor du jetzt nen Schnellschuss machst.

Wenn du jetzt mit großer FUE startest, dann fällt FUT eigentlich schon flach, wenn du nicht zufrieden bist mit Ergebnis.

Du kannst auch anstatt FIN mal mit Saw Palmetto den Versuch starten.

Aber eines ist klar, du musst dir Zeit geben (ich weiß aus eigener Erfahrung, das ist sehr schwierig). Good luck!

Subject: Aw: Vorstellung + Hilfe: Welche Klinik/Welcher Arzt???

Posted by e_d on Fri, 23 Apr 2021 17:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KlausMenz schrieb am Fr, 23 April 2021 00:42 Wenn du Pigmentierung in Erwägung ziehst oder mit Bartgrafts Tonsur auffüllst ist FUE vielleicht ne Option
Ja, Bartgraft kommt für mich definitiv in Frage!!

Wenn der Donor Bereich absolut nichts hergibt, dann sähe meine Priorität einfach so aus:

1. Geheimratsecken + undichte Mitte vorne/oben (also die "Brücke" zwischen den Geheimratsecken - ist bei mir sehr undicht) loswerden
2. Dann der mittlere Oberkopf
3. Als allerletztes: Oberkopf-hinten

Wenn nur 1 geht, ist das ok und ich bin glücklich.. 1+2 damit wäre ich bereits sehr glücklich und 1+2+3 - nun, das wäre himmlisch/perfekt.

Was mich innerlich killt sind eh nur die Geheimratsecken + das undichte Haar vorne. Mit 1 bzw. 1+2 kann ich meine Haare wachsen lassen und stylen. Wsl auch mit nur 1, aber 1+2 wäre natürlich besser

Edit: Ich könnte das evt. mit 2 OPs hinkriegen, bei OP #1 wird 1 gefixt und OP #2 wird 2+3 gefixt (sofern möglich)

Vielen lieben Dank für all den Input! Ich werde mir etwas Zeit lassen... und mehr recherchieren.
